

Kommunen reden über Licht

Am 13. April ist Isernhagen das Mekka der Straßenbeleuchtung zwischen Harz und Heide

Über den aktuellen Stand der Technik der Straßenbeleuchtung können sich am Mittwoch, 13. April, Bürgermeister und Entscheider aus Niedersachsen im Isernhagenhof informieren.

VON THOMAS TSCHÖRNER

ISERNHAGEN. „Isernhagen ist am 13. April das Mekka der Straßenbeleuchtung“, sagt Wirtschaftsförderer Michael Frerking. Die Kommune sei Gastgeber einer jährlichen Veranstaltungsreihe der Firma Philips. Gleich zu Beginn der Ta-

gung stellt die Gemeinde ihr eigenes Energiespar- und Beleuchtungskonzept vor. Die Kommune will in den nächsten Jahren für rund 1,3 Millionen Euro ihre Straßenbeleuchtung erneuern. Außer einer besseren Lichtausbeute und einem Beitrag für den Klimaschutz verspricht sich die Gemeinde davon nicht zuletzt eine Einsparung bei den Energiekosten von rund 106 000 Euro im Jahr, wobei die Einsparung angesichts steigender Energiepreise nach Einschätzung der Verwaltung eher noch ansteigen wird. Bis um 16 Uhr die

Abschlussdiskussion beginnt, folgen diverse Vorträge.

Vorgestellt und diskutiert würden bei der Tagung sowohl technische als auch finanzielle Aspekte, erklärte Frerking, der auch Betriebsleiter des Gebäudeservice Isernhagen (GSI) ist. So gehe es im Isernhagenhof auch um LED-Technik, die von der Gemeinde am Schulzentrum eingesetzt wird, ebenso wie die Natriumdampfdrucklampe. „Man muss sich jede Lampe und den jeweiligen Standort einzeln ansehen und dann entscheiden.“ Die ganztägige Aktion

richte sich an die Bürgermeister zwischen Harz und Heide sowie die Entscheider in Sachen Straßenbeleuchtung. Angesichts der langen Haltbarkeit der Lampen sei es schon sinnvoll, sich genau zu überlegen, wofür sich die Kommune entscheidet.

Dass Isernhagen der Ausrichter ist, sieht der Wirtschaftsförderer positiv. „Wir haben Interesse, dass im Isernhagenhof etwas los ist – und natürlich ist eine landesweite Veranstaltung auch nicht schlecht für das Image der Gemeinde“, sagt Frerking.

Versammlung der Sportfischer

ISERNHAGEN H.B. Der Gewässerhege- und Sportfischereiverein Isernhagen lädt seine Mitglieder für Freitag, 25. März, zur Jahresversammlung in den Gasthof Sievers, Burgwedeler Straße 33, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Außer den Berichten aus den Sparten werden Mitglieder geehrt und Schriftführer sowie Gewässerwart nachträglich gewählt. keh

Frühjahrsputz mit dem Ortsrat

NEUWARMBÜCHEN. Der Ortsrat lädt zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr die Einwohner zu einer Umweltaufräumaktion am Sonnabend, 26. März, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Feuerwehrhaus an der Farsterstraße. Im Anschluss an das Reinemachen spendiert der Ortsrat Helfern heiße Suppe und Getränke. keh

Verein erhält Spenden für Lautsprecher

ALTWARMBÜCHEN. Für rund 5500 Euro hat das Hallenbad Altwarmbüchen eine neue Lautsprecheranlage erhalten. Bereits bei einem Adventsschwimmen hatte die marode Vorgängeranlage die Organisatoren des Schwimmclubs (SC) Altwarmbüchen den letzten Nerv gekostet, sagte der SC-Vorsitzende Eckhard Bade. Deshalb seien die Lautsprecher ausgetauscht und auch ein drahtloses Mikrofon beschafft worden.

An den Kosten von rund 5500 Euro hat sich die Bürgerstiftung Isernhagen mit 1850 Euro beteiligt, 500 Euro kamen vom Ortsrat und 350 Euro vom Schwimmverein Burgwedel. Die restliche Hälfte hätte der SC übernommen, wenn sich nicht spontan ein privater Spender gefunden hätte, der den Betrag zur Verfügung stellt.

Der Ortsrat habe seinen Zuschuss als Anerkennung für die Leistung des SC beim Erhalt des Bades gezahlt, sagte der stellvertretende Ortsbürgermeister Wolfgang Hansen. Es wäre ein Verlust, wenn es das Hallenbad nicht mehr gebe, sagte Marita Mensching von der Bürgerstiftung. In der heutigen Zeit könnten immer weniger Kinder schwimmen. Deshalb sei das Bad eine wichtige Einrichtung. tom



Altwarmbüchens stellvertretender Ortsbürgermeister Wolfgang Hansen (von links), Marita Mensching vom Vorstand der Bürgerstiftung und der SC-Vorsitzende Eckhard Bade mit einem drahtlosen Mikrofon. Tschörner

Programm für die Osterferien

Für Mädchen gibt es Aktionstage parallel

VON THOMAS TSCHÖRNER

ISERNHAGEN. Neun Aktionen umfasst das Osterferienprogramm für Kinder und Jugendliche vom 18. bis 29. April, das die Jugendpflege der Gemeinde Isernhagen jetzt vorgelegt hat. Gleich zu Beginn der Ferien werden vom 18. bis 21. April die Mädchenaktionstage ausgerichtet. Zusätzlich gibt es in allen Jugendtreffs Offene-Tür-Angebote. „Damit haben wir eine Menge abgedeckt“, sagt Jugendpfleger Michael Kiklas.

Bereits zum elften Mal gibt es die Mädchenaktionstage, bei denen vom 18. bis 21. April fünf Workshops auf dem Programm stehen. „Wir haben auf Bewährtes zurückgegriffen, machen aber auch neue Angebote“, sagt Birgit Clausing von der Jugendpflege. Neu sei Geocaching, Klettern & Co. Im kreativen Bereich würden T-Shirts mit Drucktechnik gestaltet, Cheerdance verbinde Tanz mit Akrobatik und die Music Academy vermittele eine Präsenz, die den Teilnehmerinnen auch beim Halten von Referaten zugute käme. Die Herstellung von Kosmetik aus natürlichen Zutaten runde die Aktionstage ab.

Das Ferienprogramm bietet insgesamt neun Aktionen, die von Pizza backen, eine Fahrt zum Universum Bremen, basteln in der Osterwerkstatt, Tagesfahrten nach Bremerhaven sowie in den Ersepark und die Indoorspielhalle Tumulus reichen. Außerdem gibt es eine Spaßolympiade und Bogenschießen. Nur für Jungen gibt es eine Besichtigung des Klosterstollens in Barsinghausen, in dem Kohle abgebaut wurde.

i Die Programme werden in den Schulen verteilt. Informationen gibt es außerdem auf www.isernhagen.de.

Art OPTIK

Jetzt neu bei uns!

GEORGE GINA & LUCY

Burgwedeler Straße 139 a · 30916 Isernhagen
Telefon (05 11) 7 24 80 80 · www.ao-isernhagen.de



Meggy Moden
exklusiv
Mode & Accessoires
für die anspruchsvolle Dame
– auch in großen Größen bis 56 –



Direkt vom Laufsteg!

Die neusten Modetrends Frühjahr / Sommer 2011

Inh.: M. Holm · Bothfelder Str. 33 · 30916 Isernhagen (Awb./am Rathaus) Tel. (0511) 64 66 200
Mo., Di., Do., 9.30 bis 18 Uhr durchgehend, Fr. 9.30 bis 13 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr